

„Tag des Pilgerns“ gut besucht Busemann und Connemann pilgerten mit

ic Sögel – Mehr als 130 Pilgerfreunde hatten sich in der St Jakobus Kirche in Sögel eingefunden, um am ersten „Tag des Pilgerns“ auf dem Hümmling dabei zu sein. Dabei begrüßte Samtgemeindebürgermeister Günter Wigbers auch im Namen der Nachbarkommunen Hermann Tebben und Werner Gerdes ganz besonders die beiden Ehrengäste Justizminister Bernd Busemann und Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann.

Die Arbeitskreismitglieder des „Hümmlinger Pilgerweges“ sowie die Bürgermeister erhielten in der Pfarrkirche als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement von Wilhelm Schmitz handgeschnitzte Wanderstäbe. Wenn auch vom leichten Nieselregen begleitet, machte sich sodann die Pilgerschar frohen Mutes zum Ziel nach Spahnharrenstätte auf. Geführt und meditativ begleitet wurden sie von Pfarrer Bernhard Horstmann aus Sögel, der an den sich auf der Strecke befindlichen Sinnspruchsteinen mit passenden Texten zur Besinnung einlud. „Segen spüren“ und „Gebe mir Gelassenheit“ sind die Sinnsprüche, die sich auf dieser Etappe befinden.

Die Strecke führte zudem entlang einiger Sehenswürdigkeiten. Nach Schloss Clemenswerth ging es an den „Zehn Geboten“ in Sögel vorbei. An der Nordradde befindet sich der erste Sinnspruchstein, hier wurde die erste Pause eingelegt. Der Weg führte weiter durch das Spahner Südholz entlang des Spahner Grabens zum Hedwigenwald, wo nach einer kurzen Besinnung zum Kaffee und Kuchen inmitten der sich noch im Winterschlaf befindlichen Heidelandschaft eingeladen wurde.

Seinen Ausklang fand der „Tag des Pilgerns“ im Lüns Hus in Spahnharrenstätte mit einer kräftigenden Suppe. Die Initiatoren – der Arbeitskreis des Hümmlinger Pilgerweges nebst Regionalmanager Ralph Deitermann - zeigten sich gut zufrieden mit dem Verlauf des Tages. Bei kommenden Veranstaltungen wolle man aber den zeitlichen Rahmen größer stecken, um mehr Ruhe und Gelassenheit während der Wanderschaft bewahren zu können.



Foto: Ingrid Cloppenburg